

Name und Anschrift des Antragstellers Tennet TSO GmbH Bernecker Straße 70 95448 Bayreuth	Tel.	0921-507-40-0
	Fax	0921-507-40-4095
	Mail	info@tennet.eu

Stempel:

**Bauliche Maßnahme E019
Aufweitung Einmündung
Am Pool 2 – Am Pool 4**

1. Beschreibung der Lage		
Ort: Weddingstedt	Straße: Am Pool 2 Am Pool 4	Lfd.-Nr.: W35 W37
Gemeinde: Weddingstedt	Baulastträger: Gemeinde Weddingstedt	Straßenkategorie: Wirtschaftsweg
Gemarkung: Weddingstedt	Flur: 5	Flurstücke [Eigentümerschlüssel; Ordnungsnummer]: 304/1 (Wirtschaftsweg) [101; 28]
Abschnittsnummer/Stationierung: -		

2. Maßnahmentyp			
Beginn der Maßnahme: Bau-km 0+000	Ende der Maßnahme: Bau-km 0+020	Betroffenheit Flurstücke Dritter: Nein	Maßnahmen-Nr.: E019
Temporäre Aufweitung der Einmündung von Am Pool 2 in Am Pool 4			BW-Nr.: 1018

3. Flächeninanspruchnahme	Fahrbahn	Sonstige Flächen
vorh. Oberfläche	Schotter / Gras	Bankett
in Anspruch genommene Fläche	72 m ²	12 m ²
gepl. Oberfläche Fahrbahn	Schotter 0/56 auf Vlies gelagert	

4. Begründung und Notwendigkeit der Maßnahme

Die Einmündung des Wirtschaftsweges Am Pool 2 in den Wirtschaftsweg Am Pool 4 in der Gemeinde Weddingstedt ist fahrgeometrisch aktuell nur für auftretenden landwirtschaftlichen Verkehr ausgelegt. Im Zuge der Erstellung des Provisoriums 3 ist eine temporäre Aufweitung an der Einmündung in den Wirtschaftsweg Am Pool 4 notwendig, da die vorhandene Verkehrsfläche für den Bemessungsfall unterdimensioniert ist.

Die benötigte Flächeninanspruchnahme ergibt sich aus den fahrgeometrischen Erfordernissen des zu erwartenden Bauverkehrs. Hierfür wird als Bemessungsfahrzeug ein Unimog mit Anhänger und einer Gesamtlänge von 12,0 m gewählt, der die benötigten Materialien zu den Standorten liefern soll.

Die Aufweitung ist auf der südlichen Seite der Einmündung vorgesehen, da die Zuwegung über Am Pool 2 aus südlicher Richtung erfolgt und so die notwendige Flächeninanspruchnahme auf ein Minimum reduziert wird.

5. Technische Kurzbeschreibung der Maßnahme

Da der Wirtschaftsweg Am Pool 2 mit einer Schottertragschicht ertüchtigt wird, wird auch die Aufweitungsfäche geschottert, um den durch die Ertüchtigungsmaßnahme entstandenen Höhenunterschied auszugleichen. Die ungefähre Schichtstärke wird ca. 20 cm betragen. Als Trennlage zwischen Bestandsfläche und Schotter wird ein Vlies eingebaut.